



Klara Pöschl (links) bereitet das Fotomodel Sophie Maurer auf ihren Auftritt vor.

Foto: Peter Dafinger

PORTRÄT

Topmodels vertrauen auf Stylistin aus Rohrbach

Nach ihrer Lehre als Friseurin ist Klara Pöschl als Make-up-Artist international erfolgreich: Sie stylt Patricia Kaiser, Silvia Hackl, Dominic Heinzl & Co. *Von Ortsmitarbeiterin Ingrid Rosenberger*

BERG, ROHRBACH • Topmodels wie Patricia Kaiser oder Silvia Hackl, Moderatoren wie Daniela Zeller (Ö 3), Roman Raffeder (ORF) oder Dominic Heinzl (ATV) haben sich für ihre Auftritte vor den Kameras von Klara Pöschl stylen lassen.

Kreativ arbeitet sie auch für Firmen wie Atomic oder BMW. Die Mutter ist international als Make-up-Artist erfolgreich und vor zwei Jahren österreichische Vizestaatsmeisterin geworden. Als diplomierte Visagistin, Hair- & Make-Up-Artist und diplomierte Farbcoach hat sie den Sprung in die Selbständigkeit gewagt.

Sie ist mit ihrem Konzept in der Mode- und Werbebranche unterwegs und hat sich auch auf Braut Make up & Frisur spezialisiert.

» **„In der harmonischen Gesamtheit von Gesicht, Haaren und Kleidung liegt die große Wirkung. Der erste Eindruck zählt und genau diese Einstellung genießen die Kunden.“**

KLARA PÖSCHL

„All in One“ – „Alles in einem und alles ist eins“ lautet der Name ihres Unternehmens.

„In der harmonischen Gesamtheit von Gesicht, Haaren und Kleidung liegt die große Wirkung. Denn der erste Eindruck zählt und genau diese Einstellung genießen die Kunden“, weiß Klara Pöschl.

Unzählige Kurse und Seminare

Nach der Lehre als Friseurin und Perückenmacherin belegte sie zahlreiche Fortbildungskurse und Seminare – Ausbilder- und Meisterprüfung inklusive.

Ein Wendepunkt in ihrer beruflichen Tätigkeit war die Freundschaft mit Model Tamara, das sie bat, mit ihr ei-

ne Fotomappe zusammenzustellen.

Für dieses Fotoshooting sollte sie deren Make Up, Haare und das Styling immer wieder verändern. Nach dieser Arbeit wurde Klara Pöschl von Model- und Werbeagenturen für diverse Modelcontestshows, Fotoshootings und TV-Werbung engagiert. Um ihre Ausbildung als Visagistin zu vervollständigen absolvierte sie das Make-Up-Artist-College bei Malu Wilz, einer absoluten Persönlichkeit auf diesem Sektor.

Ein wichtiger Teil ihrer Arbeit ist die Farbberatung, die alle nutzen, die mit dem Kennenlernen „ihrer“ Farben die

persönliche Ausstrahlung positiv beeinflussen wollen.

Für 2008 stehen interessante Projekte an: So wurde sie von einer Firma als Visagistin für eine österreichweite Tournee engagiert.

Wimpern sind neuester Trend

Für Klara Pöschl derzeit ganz aktuell ist die Verlängerung und Verdichtung der Wimpern, die einen sexy Augenaufschlag ins Gesicht einer Frau zaubert. Ihre Arbeit ist nicht nur Models vorbehalten: Sie arbeitet im Studio im Guglwald Bio Life Resort in Schönegg auf Terminvereinbarung.

INTERVIEW

„Die Models sind total relaxt“

BERG, ROHRBACH • Mit der Visagistin Klara Pöschl sprach RUNDSCHAU-Ortsmitarbeiterin Ingrid Rosenberger.

Was begeistert Sie an der Arbeit?

Die Herausforderung, meine Inspirationen in ständig wechselbaren Trends typgerecht am Kunden oder am Model zeigen zu können.

Was waren bis jetzt so Ihre beruflichen Highlights?

Da gibt es einige! Ein Traumjob und ein Erfolgserlebnis waren das Engagement für einen TV-Werbespot fürs Bayerische Fernsehen – und die Freude über jede zufriedene und glückliche Braut.

Wie ist es, hinter den Kulissen von Glamour Events zu schminken und zu stylen?

Meist sind die Beauty Modelsoder Moderatoren sehr relaxt und pflegeleicht. Klara Pöschl bietet auch Home-Service an: Handy 0664/9923406.

TERMINE

Ausstellung, Bodypainting-Fotos von Cupak Robert und Schnitzereien von Hackl Franz bis Ende Februar im Foyer des LKH-Rohrbach.

Lebens- und Sozialberatung (kostenlos), Donnerstag, 10. Jänner, 16.30 Uhr, Frauentreff.

Wanderung des Oberösterreichischen Herzverbandes, Donnerstag, 10. Jänner, 13.30 Uhr, Treffpunkt: in St. Johann bei der Kirche. Info: 07289/72029.

Sprechtag des OÖ. Seniorenbundes, Donnerstag, 10. Jänner, 14 bis 15 Uhr, Gasthaus Grenzland.

Skitourenwochenende in Kleinarltal, Freitag, 11. Jänner bis Sonntag, 13. Jänner. Anmeldung und Auskunft: 0664/3527739.

Nacht der Musicals, Freitag, 11. Jänner, 20 Uhr, Centro. Veranstalter: Agentur Walzer.

Pfarrcafé, Sonntag, 13. Jänner, 8 bis 12 Uhr, Pfarrzentrum.

Generalversammlung mit Neuwahlen, Montag, 14. Jänner, 19 Uhr, Fabian's Restaurant. Veranstalter: KIM.

Sprechtag des OÖ. Bauernbundes mit Leopold Diwold, Dienstag, 15. Jänner, 9 bis 12 Uhr, Bauernbundgeschäftsstelle. Anmeldung: 07289/4364.

Selbstverteidigung für Frauen, Dienstag, 15. Jänner, 19.30 bis 20.30 Uhr, Frauentreff.

Stammtisch des Alpenvereines, Dienstag, 15. Jänner, 20 Uhr, Gasthof Dorfner.

Beratung für Opfer von Gewalt, kostenlos und anonym, Mittwoch, 16. Jänner, 16 Uhr, Frauentreff.

Offenes Singen, Mittwoch, 16. Jänner, 20 Uhr, Gasthof Dorfner.

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt, Donnerstag, 17. Jänner, 8 bis 14 Uhr, GKK. Anmeldung: 05 7807-303900.

Drogenberatungsstelle „POINT“: Information, Beratung, Begleitung für Betroffene und Angehörige, jeden Mo. 13 - 17 Uhr, Linzerstraße 4, Tel. 0 72 89 / 18 15 30.

Frauentreff, Kompetente, vertrauliche, frauenspezifische, kostenlose Beratung. Einfach Termin vereinbaren, Tel. 07289/6655 oder vorbeikommen. Öffnungszeiten täglich von 8 bis 12 Uhr.

Das Jugendservice, Pfarrgasse 1, ist jeweils Dienstag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr erreichbar. Tel. 07289/1799, Mail: jugendservice-rohrbach@ooe.gv.at

Internet-Cafe, täglich von 8 bis 12 Uhr (Montag bis Freitag) im Frauentreff.

POSTILLE

Fischerrunde präsentiert den frechen „Rohrspatz“

Faschingszeitung erscheint heuer zum 14. Mal

ROHRBACH, HASLACH • Der MTC (Mediziner Traktor Club) stellt seine flotte Flotte in Bildern vor, der Leser erfährt, dass die Herren Doktoren Primarius Dr. Winkler, Frauenarzt Dr. Berlinger und Augenarzt Dr. Luger gemeinsam die Schulbank in einer ortsansässigen Fahrschule drückten, Zugmaschinenfachkunde studierten und mit ausgezeichnetem Erfolg abschlossen.

Rechtzeitig zum Höhepunkt der närrischen Zeit wird die Faschingszeitung „Rohrspatz“ der Fischerrunde Mühlthal um Martin Springer wieder allen Haushalten im

Zustellungsbereich 4150 (Arnreit, Berg, Oepping und Rohrbach) per Post zugestellt. Aber auch außerhalb müssen die Leser nicht auf die von Alois Nopp treffend karikierten Anekdoten aus dem Lehrleben des jungen Josef Hauer, heute Bürgermeister der Stadtgemeinde, verzichten.

In den Folgetagen wird sie nämlich in der näheren Umgebung zur freien Entnahme in Gasthäusern und Trafiken in der Umgebung aufgelegt. Auch im Internet kann sie gelesen werden. Unterhaltsames gibt es genug in der 14. Ausgabe des

„Rohrspatz“: Im Editorial macht sich der „Rohrspatz“ Gedanken über das Internet und stellt die Frage „Ist das world wide web (www) für die Menschheit ein irrsinniger Wahnsinn oder ein wahnsinniger Irrsinn?“. In weiteren Geschichten geht es um das Thermalbad Leonfelden, das „Rot-Schwänzchen“, um ein Alltagsgespräch zwischen Rohrbacher Beamten und ein Schauspiel in vier Akten unter dem Titel „Maibaumrumpfrigrade“.

Der Rohrspatz zum Nachlesen im Internet: www.rohrspatz.at.tt